

## RoSA – die Rostocker Schulgarten Akademie

Hier befindet sich die Gartenfläche der Rostocker Schulgarten Akademie. Anders als im restlichen Botanischen Garten sind hier auch Beete mit Gemüse und experimentellen Ansätzen zu finden. Wir wollen bei unseren zukünftigen Biologielehrern das Interesse am Anlegen und der Bewirtschaftung eines „eigenen“ Schulgartens wecken sowie Möglichkeiten aufzeigen, Schulgärtnern mit naturwissenschaftlichem Arbeiten im Unterricht zu verbinden.

**Wie aber wirken sich Gartenarbeit und Naturbegegnung im Garten auf das Wohlbefinden sowie die Entwicklung sozialer Kompetenzen bei Schüler\_innen aus?**

Dieser Fragestellung gehen wir in einer wissenschaftlichen Untersuchung gemeinsam mit Schüler\_innen und Lehrer\_innen der Borwinschule nach. Dazu wird der Biologieunterricht zweier 6. Klassen jede zweite Woche in den Monaten Mai, Juni und Juli in unseren Hochschulgarten verlegt. Insgesamt 54 Schüler\_innen sind somit regelmäßig in dieser Saison naturwissenschaftlich-biologisch im Garten tätig. Im letzten Jahr waren es 150 Schüler\_innen. Die Schüler\_innen legen Beete an, säen Pflanzen, jäten das Unkraut und führen Versuche und Beobachtungen im Freien durch.

Die Unterrichtsstunden sind an den Lernzielen und der angestrebten Kompetenzentwicklung entsprechend den vorgegebenen Bedingungen des Rahmenplans ausgerichtet. Die relevanten Themen „Pflanzen in unserem Leben“ und „Der Boden unter meinen Füßen“ werden somit in Theorie und Praxis vermittelt.

**Die Untersuchung folgt der Fragestellung:**

Welche Auswirkung hat die theoretische und praktische Arbeit im Schulgarten von Schüler\_innen der Jahrgangsstufe 6 auf

- das Wohlbefinden?
- die Entwicklung sozialer Kompetenzen?

Zur Erfassung des aktuellen Wohlbefindens werden nach den Unterrichtseinheiten Befragungen mittels Fragebögen durchgeführt. Die Schüler\_innen dokumentieren die im Unterricht empfundenen Emotionen dabei in Form von Selbstreporten. Die wahrgenommenen Gefühle werden dabei nach der Intensität bewertet und genauer beschrieben. Parallel dazu erfolgt eine direkte Beobachtung der Schüler\_innen durch geschulte Beobachter.

Dieses Forschungsprojekt wird von Frau Susan Pollin (susan.pollin@uni-rostock.de), Mitarbeiterin der Fachdidaktik Biologie der Universität Rostock, geleitet.

Neben den Schüler\_innen sind im Sommersemester 2017 aber auch zwei Studierendengruppen des Lehramtsstudienganges Biologie mit eigenen Beeten und naturwissenschaftlichen Versuchen im Hochschulgarten aktiv.



Plan unseres Gartens 2017

